

Orgelherbst 2019 / 2

«VIELSEITIG – VIELSAITIG»



28. September, 19.15 h

«Harfe und Orgel»

Julia Kreyenbühl-Gschwend (Harfe)



Julia Kreyenbühl-Gschwend (Harfe)

Julia Kreyenbühl-Gschwend (*1984) studierte bereits während ihrer Gymnasialzeit am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch in der Harfenklasse von Annelies Brandstätter-Arnold und anschliessend in der Harfenklasse von Nicoletta Alberti-Belli. Als mehrfache Preisträgerin in- und ausländischer Wettbewerbe schloss sie ihr Studium 2005 mit dem Konzertdiplom «mit Auszeichnung» ab und erlangte beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (SAMP) 2010 das Lehrdiplom für Harfe. Nach Besuchen verschiedener Meisterkurse (u.a. bei Susann McDonald, Isabelle Moretti, Marie-Claire Jamet und Elisabeth Fontan-Binoche) folgte 2006 ein Studienjahr bei Catherine Michel an der Musikhochschule Zürich.

Julia Kreyenbühl-Gschwend unterrichtet seit 2005 an der Musikschule Amriswil. Sie wirkt solistisch und als Kammer- und Orchestermusikerin in verschiedensten Formationen. Neben ihrer ersten CD-Aufnahme 2008 («Schläft ein Lied in allen Dingen...») mit dem Duo Monodia (Oboe und Harfe) konnte sie 2010 eine weitere Einspielung mit der Flötistin Cristina Vital mit Werken von Gion Antoni Derungs präsentieren.

Dagmar Grigarová (Orgel)



Dagmar Grigarová (*1988) stammt aus einem kleinen Dorf namens Vřesina, das in der Mährisch-Schlesischen Region im nordöstlichen Teil der Tschechischen Republik liegt. Im Alter von 6 Jahren begann sie mit dem Klavierspiel. Mit 11 Jahren erhielt sie ihren ersten Orgelunterricht und war bereits ein Jahr später Organistin an der Nikolauskirche in ihrer Heimatpfarre. Nach Musikstudien am Konservatorium in Ostrava und an der Musikhochschule in Stuttgart (Cembalo bei Prof. Jon Laukvik, Orgel bei Prof. Jürgen Essl, Prof. Martha Schuster und Jeremy Joseph) trat Dagmar Grigarová 2015 die Stelle als Hauptorganistin der

Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri an. Während ihren Studien nahm sie an verschiedenen Orgel- und Cembalokursen (u.a. bei Ludger Lohmann, Reitse Smits, Jaroslav Tůma, Jean Guillou, Luigi Tagliavini) teil.